

DER SCHÜLERKREIS VON JOSEPH RATZINGER



1978, nach der Wahl von Joseph Ratzinger zum Erzbischof von München, trafen sich seine ehemaligen Doktoranden und Habilitanden aus der Zeit, als er Professor in Bonn, Münster, Tübingen und Regensburg war, erstmals zu einem gemeinsamen Treffen mit ihm. Sehr bald wurden daraus jährliche Tagungen, an denen Kardinal Ratzinger fast immer teilnahm.

Die theologischen Gespräche der etwa fünfzig Mitglieder dieses internationalen Kreises waren oft auf Begegnungen mit orthodoxer und evangelischer Theologie, aber auch mit dem Judentum und der Welt der Religionen ausgerichtet, dienten aber ebenso dem Dialog zwischen Glaube und Vernunft. Papst Benedikt regte nach seiner Wahl eine Fortführung der Treffen in Castelgandolfo an, wo sie seitdem jedes Jahr stattfinden.

Mit dem Treffen 2008 verbindet der Schülerkreis unter Zustimmung von Papst Benedikt erstmals die Absicht, junge Theologen zusammenzuführen, die sich in besonderer Weise seiner Theologie widmen.

INITIATOREN UND ORGANE DER STIFTUNG

Initiatoren: Mitglieder des Schülerkreises
Stiftungsrat: Prof. Dr.Dr. Peter Kuhn (Vorsitzender)
Vorstand: Prof. P. Dr. Stephan Otto Horn,
Pfarrkirchen (1.Vorsitzender)
OStR Wolfram Schmidt, Kelheim
(stellv. Vorsitzender)
Kuratorium: Erzbischof Dr. Christoph Kardinal
Schönborn, Wien (Vorsitzender)

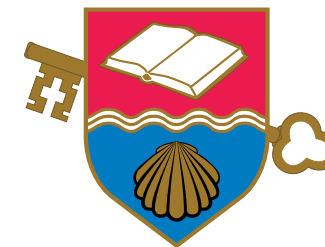
Die Stiftung wurde am 21.12.2007 durch die Regierung von Oberbayern (Aktenzeichen 12.1-1222.1 M/R 38) als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in München anerkannt. Das Finanzamt für Körperschaften in München bestätigte am 14.02.2008 die Stiftung als gemeinnützig und steuerbegünstigten Zwecken dienend. (St.Nr.: 143/235/36687)

Die Gründung eines „Vereins zur Förderung der Stiftung“ ist in Vorbereitung. Jede Unterstützung der Arbeit unserer Stiftung ist uns sehr willkommen.



**JOSEPH RATZINGER
PAPST BENEDIKT XVI.-STIFTUNG
MÜNCHEN**

Agnes-Bernauer-Straße 181
80687 München
Telefon: 0151-21 41 26 97
Konto: 7382005 – BLZ: 502 209 00
Hauck & Aufhäuser Bank, München



**JOSEPH RATZINGER
PAPST BENEDIKT XVI.-STIFTUNG**



*„Die Freude an Gott, die Freude an Gottes Offenbarung,
an der Freundschaft mit Gott wieder zu wecken,
scheint mir eine vordringliche Aufgabe der Kirche
in unserem Jahrhundert.“*

(J.Ratzinger: Weggemeinschaft des Glaubens, Augsburg 2002, S. 259)

ERRICHTUNG DER STIFTUNG

Im Kreis der Schüler und Schülerinnen von Joseph Ratzinger, die ihm seit seinen Universitätsjahren persönlich und theologisch nahestanden, reifte die Absicht, eine ihm gewidmete Stiftung ins Leben zu rufen. Seine Wahl zum Papst empfanden sie zudem als eine große Herausforderung.

So erwuchs aus ihrem Kreis die Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI.-Stiftung, die am 21. Dezember 2007 in München errichtet wurde.

Mit der Stiftung wollen seine Schüler theologische Forschung und Lehre im Geist von Papst Benedikt fördern, zum Studium wie zur Verbreitung seiner eigenen Theologie und Spiritualität beitragen und sein Andenken lebendig erhalten.



Ich habe zur Kenntnis genommen, daß meine Schüler Professoren Horn, Kuhn, Schäfer, Weimer und OstR Schmidt die Einrichtung einer Stiftung bürgerlichen Rechts mit dem Namen Joseph Ratzinger Papst Benedikt-Stiftung beabsichtigen.

Ich erkläre mein Einverständnis damit, daß die Stiftung sowohl meinen bürgerlichen als auch meinen päpstlichen Namen führt.

Rom, den 30 November 2007
Benedictus XVI. f.n.

ZWECK UND ZIELE DER STIFTUNG

- 1. Förderung der Theologie im Geist von Joseph Ratzinger Papst Benedikt**
besonders durch Gastprofessuren sowie durch Stipendien in den Fächern Bibelwissenschaften, Patristik und Fundamentaltheologie
- 2. Erforschung und Verbreitung seiner eigenen Theologie**
vor allem durch Symposien, Seminare und andere Veranstaltungen zu seiner Theologie und Spiritualität
- 3. Pflege seines wissenschaftlichen Werkes und seines spirituellen Erbes**
besonders durch Dokumentations- und Studienzentren
- 4. Darstellung seiner Theologie und Spiritualität in der Öffentlichkeit**
vor allem in den modernen Medien



ERSTE PROJEKTE DER STIFTUNG

- 1. Errichtung eines „Zentrums Papst Benedikt XVI.“ in Rom in Verbindung mit der „Casa Balthasar“**
mit dem Angebot eines einjährigen Studienaufenthaltes zum Studium und zur geistlichen Vertiefung in einer kleinen Gemeinschaft von Studenten
- 2. Gründung einer Gastprofessur in Regensburg in Verbindung mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität**
als Beitrag zu einer Theologie im Geiste des Papstes, die in Verbindung mit der großen theologischen Tradition steht, aber ebenso im Gespräch mit anderen Wissenschaften und in Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zeit
- 3. Schüler und Schülerinnen erinnern sich an ihren Lehrer Joseph Ratzinger**
Aufzeichnungen und Dokumentationen in Bild und Ton

